

 <b>INGERSHEIM</b>		<b>Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates</b>	
Verhandelt am: 20.05.2014	Vorsitzender: Bürgermeister Godel	Anwesend: 18 Normalzahl: 19	§: 26 ö
Verwaltung: Schriftführer(in):	Kämmereileiter Eiberger stv. Hauptamtsleiterin Klein Geschäftsstelle Gemeinderat Döz	Ferner anwesend:	
Aktenzeichen: 022.3; 613.25	<input checked="" type="checkbox"/> Registratur <input type="checkbox"/> LRA	<input type="checkbox"/> Bauakte <input type="checkbox"/> Baurechtsamt	<input type="checkbox"/> Rechnungsakte <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungsamt <input type="checkbox"/> Personalakte

### **Beteiligung zur Änderung des Regionalplans 2009 Region Stuttgart zur Festlegung von Schwerpunkten für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen im Korridor der Bundesautobahn A 81 zwischen Engelbergtunnel und nördlicher Regionsgrenze**

#### Sachdarstellung und Begründung:

Die Regionalversammlung hat mit Beschluss vom 04.12.2013 das Beteiligungsverfahren zur Änderung des Regionalplans 2009 Region Stuttgart zur Festlegung von Schwerpunkten für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungseinrichtungen im Korridor der Bundesautobahn A 81 zwischen Engelbergtunnel und nördlicher Regionsgrenze eingeleitet.

Es ist vorgesehen, den im Regionalplan ausgewiesenen Regionalen Gewerbeschwerpunkt Pleidelsheim/Murr aus dem Regionalplan herauszunehmen und als nicht überbaubaren Regionalen Grünzug sowie als Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft auszuweisen. Um den Bedarf im Teilraum decken zu können, ist die Darstellung von fünf Regionalen Gewerbeschwerpunkten als Ersatzstandorte vorgesehen.

Dazu hat die Verwaltung des Verbands Region Stuttgart am 03.02.2014 eine öffentliche Informationsveranstaltung in der SKV-Halle durchgeführt.

Im Rahmen dieses Verfahrens erfolgt jetzt die Beteiligung der Gemeinden, der übrigen Träger der Bauleitplanung, der Landkreise, der anderen öffentlichen Planungsträger und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 12 Landesplanungsgesetz (LplG).

Gegenstand der Anhörung ist der auszugsweise beiliegende Entwurf der Änderung des Regionalplanes, bestehend aus dem zu ändernden Textteil des Regionalplans (Plansatz 2.4.3.1.6), der entsprechenden Darstellung der Regionalen Gewerbeschwerpunkte in der Raumnutzungskarte sowie dem Umweltbericht.

Die Bewertung der Verwaltung deckt sich mit der der Verwaltung der Stadt Bietigheim-Bissingen. Insoweit wird die Aufnahme und weitere Untersuchung des Standorts Ingersheim (ca. 17 ha) begrüßt. Gemeinsam bleibt festzuhalten:

Teilflächen in diesem Bereich werden, aufgrund der hohen Nachfrage, aktuell schon als interkommunales Gewerbegebiet entwickelt.

Die Frage der Anbindung, insbesondere im Hinblick auf das zukünftige Verkehrsaufkommen, die dieser Standort mit sich bringen wird sowie die Ver- und Entsorgung, die umweltrelevanten Aspekte, wie Auswirkungen auf Flora, Fauna, Wasser, Boden, Landwirtschaft etc., der Lärmschutz und weitere Themen müssen im weiteren Verfahren zur Bauleitplanung detailliert untersucht werden. Voruntersuchungen zum Verkehr liegen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Gröninger Weg West“ bereits vor.

#### Beratung:

Es erfolgt eine kurze Aussprache über den Sachverhalt und die Notwendigkeit der Gewerbegebietserweiterung.

**Beschluss:**

1. Die Gemeinde Ingersheim begrüßt die Neuordnung der Regionalen Gewebeschwerpunkte im Korridor der A 81 zwischen Engelbergtunnel und nördlicher Regionsgrenze.
2. Der Aufnahme und weiterer Untersuchung des Standorts Ingersheim (ca. 17 ha) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

15 dafür  
3 dagegen  
0 Enthaltungen  
0 befangen